

Gap Year Südwestfalen: „Entdecke Deine Jobperspektive“

Das „Gap Year Südwestfalen“-Programm ist Deine Chance, nach der Schule in verschiedene Berufe reinzuschmecken – und das in gleich drei Unternehmen oder Organisationen hier aus der Region. Mit nur einer Bewerbung sicherst Du Dir also drei Praktika! Dein Praxisjahr kannst Du Dir ganz individuell zusammenstellen, so vollkommen unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen und vielleicht sogar Deinen Traumjob finden.

Oft wissen junge Menschen nach dem Schulabschluss noch nicht genau, wo sie beruflich hinwollen. Auch die Entscheidung zwischen Studium und Ausbildung fällt vielen schwer. Genau hier hilft das „Gap Year Südwestfalen“-Programm. „Wir möchten Euch zeigen, dass Ihr in Südwestfalen ausgezeichnete berufliche Perspektiven habt. Hier gibt es über 80.000 oft innovative Unternehmen und vielfältige Jobs“, erklärt Saskia Haardt-Cerff. Sie koordiniert das Programm gemeinsam mit Niklas Jung bei der Südwestfalen Agentur und ist Eure Ansprechpartnerin.

Inzwischen machen fast 40 Unternehmen und Institutionen mit und bieten über 100 unterschiedliche Berufsfelder zum Reinschnuppern an. Dazu zählen unter anderem Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe, der Pflege, beim Steuerberater und im Straßenbau, Jobs im Büro sowie Arbeiten in Industrie, IT oder Logistik.

Marie Schürmann aus Finnentrop gehört zu den Gap-Year-Teilnehmer*innen und lernte als Newcomerin in einem Jahr den Arbeitsalltag in verschiedenen Unternehmen kennen. Im Interview erzählt



Gap-Year-Teilnehmerin Marie Schürmann (2. v. l.) mit Kollegen der Meinerzhagener Baugesellschaft. Hier beginnt sie nun auch eine Ausbildung zu Immobilienkauffrau.

FOTO: MEINERZHAGENER BAUGESSELLSCHAFT MBH

Marie von ihren Erfahrungen im Praxisjahr und wie ihre Pläne für die Zukunft aussehen.

Marie, warum hast Du Dich für das „Gap Year Südwestfalen“-Programm beworben?

„Nach meinem Abitur wusste ich noch nicht so richtig, was genau ich nach der Schule machen will. Für mich war nur klar, dass ich gerne eine Ausbildung machen möchte. Darum habe ich mich dann für das ‘Gap Year Südwestfalen’-Programm als Orientierungsjahr entschieden. So konnte ich den Alltag in gleich mehreren Berufen kennenlernen und gleichzeitig schon ein wenig Praxiserfahrung sammeln.“

Wie sah Dein Arbeitsalltag bei Deinem ersten Praktikum in der Meinerzhagener Baugesellschaft aus?

„Meine Aufgaben waren sehr vielfältig und abwechs-

lungsreich. Ich war total positiv überrascht, dass ich nicht nur die typische Praktikantenarbeit machen musste. Ich wurde wirklich sehr gut in den Arbeitsalltag und in interessante Projekte eingebunden. Ich habe zum Beispiel oft einen Kollegen begleitet, der durch alle Wohnungen geht und Bestandsaufnahmen macht. Dabei haben wir uns ein Bild vom Zustand der Wohnung gemacht, um zu entscheiden, was saniert und ausgebessert werden muss. Generell waren meine Kollegen alle total nett und das Arbeitsklima war super, sodass ich mich bei der Meinerzhagener Baugesellschaft sehr wohl gefühlt habe.“

Welche Erfahrungen nimmst du aus Deinen Praktika bei der Attendorner Treuhand und der LEWA in Attendorn mit?

„Bei der Attendorner Treuhand hat mir am besten gefallen, dass ich bereits nach

einigen Wochen meine eigenen Aufgaben hatte, die ich selbstständig bearbeiten konnte. Dadurch habe ich einen guten Einblick in den Arbeitsalltag dort bekommen. Bei der LEWA habe ich einen guten Eindruck von technischen Arbeiten erhalten. Ich habe beispielsweise gelernt, wie man feilt, fräst, dreht und schweißt. Dadurch habe ich zwar gemerkt, dass für mich ein technischer Beruf nicht in Frage kommt, aber die Erfahrung war trotzdem spannend und hat mich in meiner Berufswahl weitergebracht.“

Was machst Du jetzt, nachdem Du das „Gap Year Südwestfalen“-Programm erfolgreich beendet hast?

„Ich mache eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Da ich mich bereits während meines Praktikums bei der Meinerzhagener Baugesellschaft so wohl gefühlt

habe und mir die Arbeit so viel Spaß gemacht hat, habe ich mich dazu entschlossen, meine Ausbildung dort zu machen. Ich habe also durch mein Gap Year herausgefunden, was ich gerne beruflich machen und wo ich arbeiten möchte.“

Würdest Du das Gap Year auch anderen jungen Menschen empfehlen?

„Auf jeden Fall! Vor allem für Schulabgänger, die noch nicht genau wissen was sie

machen wollen, ist das Gap Year die perfekte Lösung. Man hat noch Zeit, sich Gedanken zu machen, wie der berufliche Werdegang aussehen soll und kann währenddessen einen Eindruck von verschiedenen Berufen und Unternehmen erhalten. Ich persönlich fand auch die Praktikumsdauer von drei Monaten sehr gut. So hat man am Anfang Zeit alles kennenzulernen und kann später dann wirklich mitarbeiten und den richtigen Ar-

beitsalltag kennenlernen. Außerdem ist es super, dass man mit der Südwestfalen Agentur jederzeit einen Ansprechpartner hat, falls Fragen auftreten sollten.“

Übrigens: Das „Gap Year Südwestfalen“ für Newcomer gibt es auch als Mini-Variante für insgesamt drei Monate und als Kombination mit einem Studium an der Uni Siegen. Infos: www.gapyear-suedwestfalen.com/newcomer

Quelle: Meinerzhagener Baugesellschaft

Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ausbildung Finanzwirt/in (m/w/d)

Beamte in der Finanzverwaltung
Ausbildungsbeginn
September 2021

Wir erwarten:
Fachoberschulreife oder einen vergleichbaren Schulabschluss

Wir bieten:
eine zweijährige Ausbildung im Finanzamt kombiniert mit Unterricht an der Landesfinanzschule NRW in Wuppertal oder Bonn

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.300,- Euro

Studium Diplom- Finanzwirt/in FH (m/w/d)

Beamte in der Finanzverwaltung
Studienbeginn
September 2021

Wir erwarten:
Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

Wir bieten:
ein dreijähriges duales Studium an der Hochschule für Finanzen NRW in Nordkirchen, Hamminkeln oder Herford – mit Praxisteilen im Finanzamt

mtl. Ausbildungsbezüge von ca. 1.350,- Euro auch während der Studienzeiten

www.finanzverwaltung.nrw.de/karriere

Ausbildung oder duales Studium? Bei uns im Finanzamt bekommen Sie beides.

Online bewerben unter
www.ausbildung-im-finanzamt.de



MEHR INFOS:

PLUS VIDEOS

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

Sie sollten im Zeitpunkt der Einstellung eine Staatsangehörigkeit eines EU-Staats bzw. eines Staats mit einem EU-Rechtsabkommen besitzen. Diese Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund. Erwünscht sind auch Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten